

Zweite PV-Anlage ist so gut wie startbereit

Die Bürger-Energie Unterkirnach setzt einen weiteren Meilenstein. Ziel ist die gemeinsame Nutzung des erzeugten Sonnenstroms

VON CORNELIA PUTSCHBACH

Unterkirnach Nicht mehr lange, dann kann die zweite große PV-Anlage der Bürger-Energie Unterkirnach ans Netz gehen. Die Arbeiten auf dem Dach der Merz Omnibus- und Fuhrbetriebs-Gesellschaft sind weitestgehend abgeschlossen. Doch die Anlage ist nur ein Schritt in Richtung des von der Genossenschaft angestrebten Energy-Sharings, der gemeinsamen Nutzung des erzeugten Stroms durch mehrere Verbraucher.

Dass das Projekt in so kurzer Zeit realisiert werden konnte, ist vor allem



Michael Lösle (links) und Hardy Bisinger von der Bürgerenergie Unterkirnach bei der Montage eines der Solarmodule der neuen Anlage.

dem tatkräftigen Einsatz einiger Genossenschaftsmitglieder zu verdanken. 56 Stunden packten sie beim Aufbau der Unterkonstruktion für die 24 Kilogramm schweren Solarmodule sowie bei deren Transport auf das Dach an, brachten sich bei der Organisation und der technischen Unterstützung ein.

Die Anlage mit einer Leistung von 100 Kilowatt-Peak (kWp) wird künftig jährlich rund 90.000 Kilowattstunden Strom erzeugen. „Genug, um rechnerisch etwa 30 Haushalte zu versorgen und mehrere Tonnen Kohlendioxid pro Jahr einzusparen“, so Patrick Seng, ein Vorstand der Genossenschaft.

Die elektrische Installation sowie die Inbetriebnahme der PV-Anlage sind noch Mitte Juli geplant. Zunächst wird der erzeugte Strom dann über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Volleinspeisung in das öffentliche Netz eingespeist. Die Dachfläche konnte die Genossenschaft von der Firma Merz pachten.

Dabei haben die Genossen bereits einen nächsten Schritt im Blick: Die Umstellung auf ein Energy-Sharing-Modell. Dabei handelt es sich um ein neues Konzept, bei dem mehrere Verbraucher, wie zum Beispiel Haushalte oder Betriebe, gemeinschaftlich von lokal erzeugtem Ökostrom profitieren können. „Unser Ziel ist es, nicht nur Strom zu erzeugen, sondern echte Teilhabe zu ermöglichen. Energy-Sharing ist dafür das perfekte Modell“, so der Vorstand der Bürger-Energie Unterkirnach.